




Menschenrechtsbeauftragter zu erneuter Hinrichtung in Japan

Menschenrechtsbeauftragter zu erneuter Hinrichtung in Japan
Der Beauftragte der Bundesregierung für Menschenrechtspolitik, Markus Löning, reagierte bestürzt auf die heute (21.02.) erfolgte Hinrichtung von drei zum Tode verurteilte Häftlingen in Japan. Er sagte in Berlin: "Ich bin bestürzt, dass Japan erneut drei Menschen hingerichtet hat. Ich weiß, dass die Getöteten wegen schwerer Verbrechen verurteilt wurden und fühle mit den Angehörigen der Opfer. Doch die Todesstrafe ist unmenschlich und grausam. Die Bundesregierung lehnt sie unter allen Umständen ab und setzt sich für ihre weltweite Abschaffung ein. Ich ermutige die japanische Regierung erneut zu einer Aussetzung der Todesstrafe und einer offenen Debatte darüber, welchen Stellenwert die Todesstrafe in der modernen japanischen Gesellschaft noch haben soll." Über zwei Drittel der Staaten der Erde haben die Todesstrafe inzwischen abgeschafft oder beachten ein Moratorium. Hintergrund: Japan hat am heutigen Donnerstag (21.02.) drei zum Tode verurteilte Häftlinge hingerichtet. Es waren die ersten Hinrichtungen seit September 2012 und seit Übernahme der Regierungsverantwortung durch PM Abe (LDP) im Dezember 2012. Justizminister Tanigaki begründete die vom ihm angeordneten Vollstreckungen der Todesurteile mit von den Hingerichteten begangenen Morden "von extremer Grausamkeit".
Auswärtiges Amt
Werderscher Markt 1
10117 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 5000-2056
Telefax: 030-5000-3743
Mail: poststelle@auswaertiges-amt.de
URL: <http://www.auswaertiges-amt.de> 

Pressekontakt

Auswärtiges Amt

10117 Berlin

auswaertiges-amt.de
poststelle@auswaertiges-amt.de

Firmenkontakt

Auswärtiges Amt

10117 Berlin

auswaertiges-amt.de
poststelle@auswaertiges-amt.de

Das Auswärtige Amt ist zuständig für die Pflege der Beziehungen zu anderen Staaten sowie zu den zwischen- und überstaatlichen Organisationen. Der Auswärtige Dienst versteht sich neben seiner Funktion als Gestalter der Außenpolitik als Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger, die deutsche Wirtschaft, das deutsche Kulturleben und für Parlamentarier und Regierungsvertreter aller Ebenen. Sein Dienstleistungsangebot ist für den Auswärtigen Dienst neben der klassischen Diplomatie zu seiner zweiten, tragenden Säule geworden: Es macht heute gut die Hälfte seiner Aktivitäten aus. So steht das Auswärtige Amt als modernes und aufgeschlossenes Dienstleistungsunternehmen weltweit seiner "Kundschaft", mit seinem Know-how und seinen Kontakten mit Rat und Tat zur Seite.